
**Masterseminar im Wintertrimester 2018
„Auswirkungen der Digitalisierung auf Controlling und
Risikomanagement“**

Inhalt:

Themen wie „Big-Data“, „Industrie 4.0“ und „Digitalisierung“ spielen in der privaten Wirtschaft, aber auch Behörden und öffentlichen Einrichtungen eine zunehmend bedeutsamer werdende Rolle. Diese digitale Transformation verändert die Unternehmens- / Arbeitswelt grundlegend und ist weit mehr als ein vorübergehender Hype. Unternehmen und öffentliche Institutionen sind gefordert, die Potenziale der Digitalisierung zu identifizieren und ihre Geschäftsmodelle anzupassen. Dies ist notwendig, um im Wettbewerb zu bestehen und die Kunden zufrieden zu stellen. Die Maxime lautet: immer schneller und flexibler, ebenso innovativ wie effizient. Wenn über diese Themen gesprochen wird, liegt der Schwerpunkt zumeist auf Prozessen in der Produktion, im Vertrieb, im Einkauf oder im Marketing.

Dennoch liegt es auf der Hand, dass sich auch Supporteinheiten, wie das Controlling und das Risikomanagement, auf die digitalisierte Welt einstellen müssen.

Hier setzt das Seminar „Auswirkungen der Digitalisierung auf Controlling und Risikomanagement“ an. Es thematisiert und diskutiert sowohl mögliche strategische, als auch prozessuale und steuerungsrelevante Auswirkungen sowie Folgen der digitalen Transformation für die genannten Organisationsbereiche. Dabei werden branchen- und sektorspezifische Besonderheiten berücksichtigt.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierenden des 4. Trimesters (2. Studienjahr) des Master-Studiengangs WOW.

Themenvergabe/Organisation:

Interessierte Studierende werden gebeten, für die am **11. Dezember 2017** bekannt gegebenen Themen, bis spätestens **15. Dezember 2017 um 12.00 Uhr** eine Anmeldung mit Themenpräferenzen (1., 2. und 3.) sowie den erbrachten Leistungsnachweisen (bisher erworbene Credit Points einschließlich Noten) in elektronischer Form an Miriam Maske (miriam.maske@unibw.de) zu schicken. Der Bewerbung ist neben den bisherigen Leistungsnachweisen ein kurzes Motivationsschreiben (max. eine DIN-A4-Seite) beizufügen.

Maximal können 24 Studierende am Seminar teilnehmen. Es werden insgesamt 12 Themen angeboten, wobei jedes Thema doppelt vergeben wird. Bei zu hoher Nachfrage kann es sein, dass nicht alle Bewerber mit ihrem Wunschthema bzw. überhaupt berücksichtigt werden können.

Am **18. Dezember 2017** erfolgt die Bekanntgabe der Seminarteilnehmer mit den jeweils zugeteilten Themen. Bis zum **21. Dezember 2017** bitten wir um eine verbindliche Erklärung von Seiten der Studierenden über die Annahme des Seminarthemas in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse miriam.maske@unibw.de.

Die Bearbeitungszeit der Seminararbeiten beginnt mit der Kick-Off Veranstaltung am **11. Januar 2018** (Raum wird noch bekannt gegeben) und endet am **28. Februar 2018**. Die Präsentationsrunde wird am **12. März 2018** stattfinden (Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben).

Nach Zusage ist die Teilnahme am Masterseminar verbindlich, es besteht Anwesenheitspflicht. Bitte beachten Sie hierzu die unten aufgeführten Termine.

Termin	Ereignis
11.12.17	Themenbekanntgabe
bis 15.12.17	Anmeldung bis 12:00 Uhr per Mail an miriam.maske@unibw.de
18.12.17	Bekanntgabe der Seminarteilnehmer sowie Themenzuordnung
bis 21.12.17	Verbindliche Erklärung zur Masterseminarteilnahme bis 12:00 Uhr
11.01.18	Kick-off-Veranstaltung: Zentrale Vorbesprechung um 10:30 bis 12:00 Uhr (Raum wird noch bekanntgegeben)
28.02.18	Abgabe der Seminararbeit bis spätestens 12:00 Uhr bei Miriam Maske (Raum 36/2246) in zweifacher gebundener Ausfertigung sowie in digitaler Form als Word-Dokument, welches den Namen der Bearbeiter trägt, per Mail an miriam.maske@unibw.de
12.03.18	Präsentationsrunde: Die Seminarteilnehmer/innen stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Die Präsentationsdauer soll pro Thema maximal 20 Minuten betragen (Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben)

Umfang und Formalia

- Umfang der Seminararbeit: 15 Seiten (+/- 10 % Toleranz) *inklusive* Abbildungen und Tabellen, *ohne* Verzeichnisse und Deckblatt.
- Die Note setzt sich aus der Seminararbeit (2/3) und dem Vortrag (1/3) zusammen. Zum Vortrag wird nur zugelassen, wessen Seminararbeit mindestens mit „ausreichend“ bewertet wird.
- Strikte Einhaltung der Lehrstuhlzierrichtlinien (siehe dazu die Pdf-Dokumente unter https://dokumente.unibw.de/HochschuloeffentlicherDokumentenbereich/bscw.cgi/d7658905/Formvorschriften_UniBW_M%c3%a4rz%202013.pdf oder <https://www.unibw.de/ifc/lehre/form/index.html>

Thema	Betreuer	Student/in
1. Risikomanagement und Big Data: Wie verändert Big Data das Risikomanagement?	Prof. Hartung	
2. RoboRiskManagement: Fiktion oder Zukunft?	Prof. Hartung	
3. Predictive Analytics: Einsatzmöglichkeiten im Risk Management	Prof. Hartung	
4. Wie muss das Risikomanagement mit „Digitalisierungs-Risiken“ umgehen?	Prof. Hartung	
5. Artificial Intelligence: Anwendungspotentiale im Risikomanagement	Prof. Hartung	
6. Einsatzpotentiale der Blockchain-Technologie im Risikomanagement	Prof. Hartung	
7. Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung: Chancen und Risiken	Prof. Hirsch	
8. Auswirkungen der Digitalisierung auf das Berichtswesen in öffentlichen Institutionen	Prof. Hirsch	
9. Die Rolle des Controllers im digitalen Zeitalter	Prof. Hirsch	
10. Big Data und Business Analytics: Wie beeinflusst Big Data den Einsatz von Business Analytics im Controlling?	Prof. Hirsch	
11. Wettbewerbsvorteile durch digitalisierte Controllingprozesse?	Prof. Hirsch	
12. Was müssen Organisationen bei der Einführung neuer Controlling-Softwarelösungen beachten? Eine theoretische Analyse	Prof. Hirsch	